

Preis für Solidarität

Zum dritten Mal verleiht das 2006 gegründete Berliner Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde e. V. (BüSGM) am Sonntag seinen »Preis für Solidarität und Menschenwürde«. Die Auszeichnung geht laut Mitteilung des Vereins an die in den USA inhaftierten »Cuban Five« - fünf Kubaner, die wegen ihres Einsatzes gegen den von Exilgruppen in Miami organisierten Terror gegen ihr Land zu langjährigen Freiheitsstrafen verurteilt wurde. Den Preis wird der kubanische Botschafter in Berlin, Gerardo Peñalver, entgegennehmen. Weiterer Preisträger ist Dietmar Koschmieder, Geschäftsführer des Verlages 8. Mai, der die junge Welt herausgibt. Laudatoren sind der Völkerrechtler und Linke-Bundestagsabgeordnete Norman Paech sowie der Maler und Grafiker Thomas J. Richter. Im Jahre 2006 wurden die Schriftstellerin Gisela Steineckert und der Schauspieler Rolf Becker ausgezeichnet, 2005 erhielt der Regisseur Manfred Wekwerth den Preis.

Sonntag, 31.8., 15 Uhr, Berlin, Franz-Mehring-Platz 1 im ND-Gebäude, Münzenbergsaal

<https://www.jungewelt.de/artikel/111630.preis-für-solidarität.html>